Der BDIZ EDI zeigt Flagge auf der 40. IDS in Köln

Treffpunkt Implantologie 2023

Wer den „Machern" hinter der Verbandsarbeit begegnen oder sich mit den neuen Publikationen des Verbandes versorgen möchte, besucht den Stand des BDIZ EDI auf der IDS 2023 vom 14. bis 18. März 2023 in Halle 11.2, Gang O, Stand 69. Traditionell befindet sich der BDIZ EDI-Stand wieder gegenüber der Bundeszahnärztekammer.

Die Veranstalter feiern 100 Jahre IDS, und der BDIZ EDI ist natürlich auch diesmal wieder dabei! „Unser Treffpunkt Implantologie soll auch 2023 die Kompetenzen bündeln und zeigen, welche Unterstützung der BDIZ EDI dem implantologisch tätigen Zahnarzt in Deutschland, Europa und darüber hinaus geben kann", sagt BDIZ EDI-Präsident Christian Berger.

BDIZ EDI-Tabelle 2023 zum Mitnehmen

Am Stand werden die Big Points des Verbandes vorgestellt: Unterstützung bei Recht und Abrechnung mit Justiziar Prof. Dr. Thomas Ratajczak und seit 2020 die Abrechnungshotline des BDIZ EDI mit Kerstin Salhoff. Auch das Nachwuchsprogramm „We-want-you", das sich an Berufseinsteiger der Implantologie richtet, gehört dazu. Der BDIZ EDI zeigt die Wege in die Implantologie auf. Wichtiges Modul dabei ist das Curriculum Implantologie, von Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller konzipiert, das an der Uni Köln stattfindet. Zum Mitnehmen gibt es natürlich die aktuelle BDIZ EDI-Tabelle 2023, die GOZ und GOÄ mit BEMA vergleicht und auch den Zeitfaktor zur Dauer der Behandlung einbezieht.

Der Stand des BDIZ EDI vor Beginn der IDS 2021.

Immer wieder gerne: Foto-Shooting mit Besucherinnen aus Spanien.

Die Standbetreuer an allen Tagen: Christian Berger, Anita Wuttke, Dr. Wolfgang Neumann, Helga Karanikas und Dr. Stefan Liepe (v. l.).

Neu: Der Leitfaden „Update: kurze, angulierte und durchmesserreduzierte Implantate“

Anfang 2023 wird die European Consensus Conference (EuCC) unter Federführung des BDIZ EDI wieder online diskutieren und den 18. Praxisleitfaden für die implantologische Praxis auf den Weg bringen. Auf der IDS wird das Konsensuspapier, das den Umgang mit kurzen, angulierten, durchmesserreduzierten und Mini-Implantaten thematisiert, druckfrisch in deutscher und englischer Sprache erhältlich sein.

Viele Gespräche fanden in der internationalen Lounge des BDIZ EDI statt. Hier mit Repräsentanten der kroatischen Zahnärztekammer, Dr. Davorin Simunovic und Präsident Dr. Hvroje Pezo (Mitte) ...

Die Erfolgsstory geht weiter: die Webinare des BDIZ EDI

Bereits zu Beginn der Coronapandemie im Jahr 2020 bot der BDIZ EDI Online-Seminare mit hochkarätigen Referenten an, um die drängenden Fragen für die Zahnarztpraxen zu beantworten. Inzwischen haben sich rund 17.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fortgebildet und sich dabei über das gesamte Spektrum dessen, was die Zahnarztpraxis interessieren sollte, informiert. Das diesjährige Programm „Der BDIZ EDI informiert 2023“ geht in die vierte Runde – weiterhin hochaktuell und informativ zu den Themen: (implantologische) Fortbildung – von Chirurgie bis Prothetik und Randaspekte wie der Einfluss von Vitamin D auf die Augmentation, Crystal Meth-Sucht als evtl. Kontraindikation für die Implantation, Funktionslehre und vieles mehr. Rechtliche Aspekte behandelt der Justiziar des BDIZ EDI, Prof. Dr. Ratajczak, Abrechnungsfragen Kerstin Salhoff. Weitere Themen sind steuerliche Neuerungen, strategische Ausrichtung etc.

Patientenbroschüren erhältlich

„Implantate – lange haltbar und lange schön“ – diese Patientenbroschüre ist der absolute Renner unter den Publikationen, die auch im Online-Shop des BDIZ EDI bestellt werden können. In einfacher Sprache mit reicher Bebilderung gibt sie dem Implantatpatienten Anleitung bei der sorgfältigen Mundhygiene.

Sie haben Fragen? Wir antworten gerne

Der Vorstand des Verbandes wird in wechselnder Besetzung vor Ort sein: Die Präsidenten Christian Berger und Prof. Dr. Joachim E. Zöller sowie die Vorstandsmitglieder stehen gerne Rede und Antwort. Besuchen Sie den BDIZ EDI in Halle 11.2, Gang O, Stand 69.

AWU

... und in der deutschen Ecke mit BZÄK-Präsident Prof. Dr. Christoph Benz (2. v. l.) und FDI-Pastpräsident Dr. Gerhard Seeberger (3. v. l.).